

## Kurventraining 2023

Gefahren: 21. – 23.07.2023  
Teilnehmer: Bruno, Dietmar, Frank, Jürgen, Michael, Paul sowie Trainer Udo  
Tourbericht: Frank  
Fotos: Jürgen, Michael

### Freitag, 21.07.2023

Nachdem Frank unser Neu-Mitglied Michael in Oberteuringen aufgelesen hat, treffen sich die Beiden mit Dietmar um 10 Uhr am Kreisel in Salem.

Über Owingen und Stockach geht es erst einmal durch's Hinterland bis nach Eigeltingen, von dort sehr kurvenreich über Bittelbrunn, Engen, Zimmerholz und Stetten nach Leipferdingen. Hier machen wir die Erfahrung, dass wir beim Navigationsmodus „Kurvige Strassen“ durch Weiler geführt werden, die man nicht unbedingt gesehen haben muss. Hondingen, Hausen vor Wald, Döggingen, Bräunlingen sind weitere Orte, die wir auf dem Weg zur ersten Pause im Waldcafé Hensler in Mistelbrunn durchqueren.



Während ich zum Obst tendiere, nehmen Dietmar und Michael lieber einen Salat.



Über Bubenbach, Hammereisenbach, Vöhringen, Schönwald und Schonach gelangen wir zur Wilhelmshöhe. Hier beginnt eine wunderbar kurvige Straße hinunter ins Elztal und weiter bis Oberprechtal, die ihre noch kurvigere Fortsetzung in Richtung Gutach erfährt.

Zweimal rechts abbiegen und wir sind schon wieder an der Wilhelmshöhe angelangt. In Oberprechtal biegen wir nun aber links ab und gelangen so bis kurz vor Elzach, wir ~~aber~~ verlassen das Elztal und fahren nach Haslach. Im Freitag-Nachmittag-Feierabend-Chaos vertrödeln wir etliche Minuten, bis wir wieder von der B33 abbiegen können. Über Welschensteinach (wo dann auch noch der Himmel seine Schleusen öffnet), Schweighausen und Freiamt gelangen wir endlich nach Tennenbach. Aufgrund der nun nassen Strassen, etwas früh am Spätnachmittag, aber so bleibt mehr Zeit fürs Après-Moto.

## **Samstag, 22.07.2023**

Nach einem nahrhaften Frühstück starten wir (Dietmar, Frank, Michael) unsere Tagesrundfahrt. Über Nieder- und Brettental ging hinauf auf den Hünersedel, dann am Wanderheim Kreuzmoos vorbei hinunter nach Oberspitzenbach und Wieden. Die B294 bringt uns schnell nach Gutach, dort beginnt die Strecke an der wilden Gutach entlang durch's Simonswälder Tal hinauf zur B500. Allerdings verlassen wir diese bald, um an Furtwangen vorbei über Schönenbach, Rohrbach, Geutsche und Triberg nach Hornberg zu gelangen. Dort verlassen wir die nervige B33 und fahren über Lauterbach, Sulzbach und Kirnbach nach Wolfach. Weiter geht es über Oberwolfach, Schapbach, Bad Peterstal und Oppenau nach Allerheiligen, wo wir zu Mittag einkehren (laut Dietmar war es hier allerdings schon einmal besser!)

Am Ruhestein überqueren wir die B500 und gelangen über Ober- und Mitteltal nach Baiersbronn und Klosterreichenbach. Hinauf zur B294, hinunter einmal um die Nagoldtalsperre und wieder hinauf zur B294 steuern wir Freudenstadt an, um über Schömberg und Reinerzau nach Schenkenzell zu gelangen, wo wir unseren Koffeinspiegel etwas in Ordnung bringen.

Wolfach und Haslach durchqueren wir, um wie am Vorabend über Welschensteinach zurück nach Tennenbach zu gelangen, allerdings macht die Straße in trockenem Zustand wesentlich mehr Spaß!

Vor dem Engel warteten dann nicht nur die anderen Teilnehmer des Kurventrainings sondern auch unser Trainer Udo, der zu Fuß von Emmendingen gewandert kam.

----

Bruno und Paul trafen sich um 13:15 Uhr am Kreisel in Salem, sind anschließend zu Jürgen nach Owingen gefahren, um dann als zweite Gruppe (Jürgen, Bruno und Paul) unter Leitung von Jürgen um 13:30 in Owingen Richtung Schwarzwald aufzubrechen. Die Strecke führte von Owingen über Stockach, Raithaslach, Honstetten, Emmingen-Liptingen, Hattingen, Immendingen, Ippingen, die A81 kreuzend nach Oberbaldingen. Weiter ging es Richtung Bad Dürkheim, Marbach, Pfaffenweiler auf der Suche nach einem Nachmittagssnack inklusive Koffeindosis. Diese fanden wir allerdings erst im Landgasthof Waldrast vor Vöhrenbach. Nach erfolgreichen Hydratationsmaßnahmen führen wir über Vöhrenbach nach Furtwangen, weiter nach Gütenbach, Simonswald und Gutach. Da unsere Motorräder ebenfalls Durst hatten, füllten wir den Tank bei Gelegenheit, bevor wir weiter durch den Schwarzwald Richtung Keppenbach aufbrachen und ebenfalls am Gasthof Engel in Tennenbach ankamen.

---

Den Abend verbrachten wir dann zu siebt, wobei das bevorstehende Kurventraining nicht das einzige Thema blieb. Udo war etwas enttäuscht, dass wir heute schon alle „seine Strecken“ gefahren waren.

## Sonntag, 23.07.2023

Heute geht es etwas früher aus den Federn, um 7:30 Uhr gibt es Frühstück, da das Kurven-training um 8:30 Uhr beginnt. Nachdem wir an einer Spitzkehre etwas trainiert haben, geht es hinauf zum Hünersedel, wo wir auf einer Wiese die Vollbremsung mit ABS üben.



Auf der Ostseite führt Udo uns dann hinab über Biederbach und Elzach hinauf zum Parkplatz gegenüber dem Landwassereck. Die Strecke von hier hinunter zur B33 und zurück ist nun unsere Trainingsstrecke. Hinab führt Udo, hinauf fährt dann einer von uns voraus, gefilmt von Udo, oben auf dem Parkplatz schauen wir uns dann das Video an, um Tipps zur Verbesserung zu erhalten. Dann wechselt der führende aus unsere Gruppe nach hinten und das Ganze geht von vorne los.





Anschließend geht es über die Straße ins Landwassereck zum Mittagessen.



Aber: „Wir sind ja nicht zum Vergnügen hier!“

Also geht es nun das Elztal hinauf zur Schaukurve im Prechtal. Dort trainieren noch einmal das Kehren-Fahren. Diese Kehre ist zwar relativ groß, hat aber mehr als 180° und ist nicht perfekt geformt. Zweck der Übung ist es, die Kehre am äußeren Rand der eigenen Fahrbahn zu durchqueren. Dazu malt Udo Kringel auf die Straße, die wir nach dem Motto „zerstöre meine Kreise nicht“ wenn möglich außen umfahren sollen.



Als wir anschließend das Umdrehen am Berg üben (kleines Sträßchen mit Steigung), fängt es schließlich an zu regnen und wir beenden unser Kurventraining im Café auf der Wilhelmshöhe.

Anschließend verabschieden wir uns von Udo und steuern auf schnellem Wege die Heimat an. Schließlich kommen alle vor 20Uhr nach Hause.

Bei mir sind am Ende der 3 Tage 900km mehr auf dem Tacho.